

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 2. März 1912, nachm. 2 Uhr.

1. **Gustav Merkel** (geb. 12. November 1827 zu Oberoderwitz bei Zittau, gest. 30. Oktober 1885 zu Dresden):

Phantasie D-moll für Orgel, Werk 176.

2. **Johann Eccard** (geb. 1553 zu Mühlhausen in Thüringen, gest. 1611 zu Königsberg in Preußen):

„Vom Leiden Christi“, vier- und sechsstimmiger Chor aus den „Preußischen Festliedern“.

Im Garten leidet Christus Not,
Zum Vater fleht, ringt mit dem Tod,
Sein blutig' Schweiß auf Erden fällt,
Den Feinden er sich willig stellt.
Siehe, das ist Gottes Lamm,
Aller Welt Sünd' macht ihm bang;
Sünd' und Straf' zugleich es trägt,
Selig ist, wer's herzlich glaubt.

In Schmerzen er sein Blut vergießt,
Für unsre Sünd' am Kreuz es fließt,
Ruht in der finstern Angst zu Gott,
Erlöset uns durch seinen Tod.
Siehe, das ist Gottes Lamm,
Aller Welt Sünd' macht ihm bang;
Sünd' und Straf' zugleich es trägt,
Selig ist, wer's herzlich glaubt. Ludwig Helmbold.

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

„Höre, Israel“, Arie aus dem Oratorium „Elias“.

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, daß du merktest auf sein Gebot! Aber wer glaubt unsrer Predigt und wem wird der Arm des Herrn geoffenbaret? So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger zum Knecht, der unter den Tyrannen ist, so spricht der Herr: Ich bin euer Tröster! Weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich! Wer bist du denn, daß du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und vergiffest des Herrn, der dich gemacht hat, der den Himmel ausbreitet und die Erde gründet. Wer bist du denn? Ich bin euer Tröster, weiche nicht, ich bin dein Gott, ich stärke dich!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 385, V. 1 (Mel. 1613).

Mel.: Valet will ich dir geben —

Ist Gott für mich, so trete
Gleich alles wider mich.
So oft ich ruf' und bete,
Weicht alles hinter sich.
Hab' ich das Haupt zum Freunde
Und bin geliebt bei Gott,
Was kann mir tun der Feinde
Und Widersacher Rott'? P. Gerhardt, † 1676.

Vorlesung (Hesek. 33, 7—9), Gebet und Segen.

Bitte wenden!